

Unsere Stärken – Ihr Vorteil

Alleskönner mit viel Sicherheits- reserve

Angenehmes
Raumklima



Natürliche
Stärken



Brandschutz
inklusive



Bester
Schallschutz



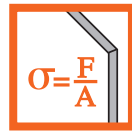
Feuchtraum
geeignet



Hoch
belastbar



Tragfähig für
hohe Lasten



Statisch
zugelassen



Leicht zu
verarbeiten



Gute
Beratung



Powerboard H₂O
Nassraum
geeignet

Alternativ: Powerboard H₂O – die neue Wasserwiderstands-Klasse

Die Nassraumplatte für alle relevanten
Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen (ZDB 2005)
hält jedem Wasser stand.

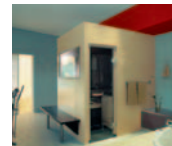
Klasse 0 häusliche Bäder

Nur zeitweise und
kurzfristig mit
Spritzwasser
geringfügig bean-
sprucht.



Klasse A 1 Wellnessbereiche; öffentliche Bäder

Durch Brauch- und
Reinigungswasser
hochbeansprucht.



Klasse A 01 häusliche Bäder mit Bodeneinlauf

Nur zeitweise und
kurzfristig mit
Spritzwasser mäßig
beansprucht.



Weiterführende Informationen unter: www.fermacell.de

fermacell

Xella Trockenbau-Systeme GmbH
Kundeninformation: 0800 - 5235665

fermacell

Bad/Nassraum

Für feuchtfrohliche Wohnerlebnisse



Hervorragende Ausbaulösungen
mit FERMACELL Gipsfaser-Platten



Xella
Neues Bauen

Mit allen Wassern gewaschen – Feucht- und Nassraumlösungen für jeden Bedarf

FERMACELL Gipsfaser-Platten sind generell auch als Feuchtraumplatten einzusetzen und bieten somit auch alle anderen Vorteile in punkto Qualität, Stabilität und Verarbeitung. In Kombination mit dem FERMACELL Dichtsystem sind sie jeder Wasserbeanspruchung im häuslichen Umfeld gewachsen. Auf diese Weise lassen sich attraktive Bäder mit allen denkbaren Raffinessen realisieren. Dies betrifft nicht nur Wandverkleidungen, konventionelle Trennwände und Trockenestrichböden, sondern auch Raumteiler und halb-/dreiviertelhohe Abtrennungen.



Das rückseitig verkleidete, mit Mineraldämmwolle ausgefachte Ständerwerk wird mit FERMACELL Gipsfaser-



Platten beplankt und mit den FERMACELL Schnellbauschrauben befestigt.



Den FERMACELL Fugenkleber auf der Kante der Gipsfaser-Platte auftragen,



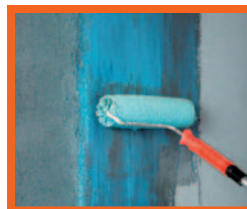
dann die FERMACELL Gipsfaser-Platten präzise auf Stoß kleben ...



... und den ausgehärteten Kleber mit einem Spachtel abstoßen.



Anschließend Klebenähte und Schraubenköpfe mit FERMACELL Fugenspachtel verspachteln.



Mit einem Farbroller den FERMACELL Voranstrich (hellblau) ganzflächig auftragen.



Eck- u. Kantenausbildungen mit FERMACELL Flüssigfolie versehen, mit FERMACELL Dichtband abkleben und ...



... abschließend nochmals sorgfältig mit FERMACELL Flüssigfolie an den Nähten überstreichen.



Fertiger Untergrund für nicht Wasser beanspruchten Bereich (siehe Kasten).



Im Wasser beanspruchten Bereich werden die Flächen dann mit FERMACELL Flüssigfolie überstrichen.



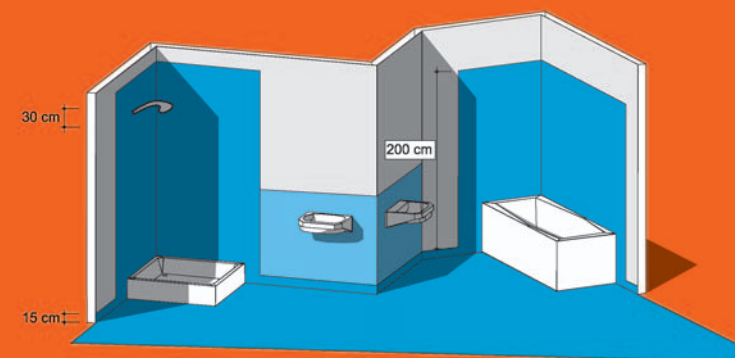
Nach dem Antrocknen kann direkt mit dem Endfinish (z.Bsp. Fliesenarbeiten etc.) begonnen werden.

Behandlung von Zonen mit Feuchtebeanspruchung.

Bereiche mit hoher Feuchtebeanspruchung wie Böden, Duschen- und Wannenbereiche sind besonders zu schützen. Hierfür gibt es das FERMACELL Dichtsystem, bestehend aus Voranstrich, Dichtfolie für die großen Flächen und Dichtband für Anschlussbereiche, Ecken und Kanten sowie Wanddichtmanschetten für Rohrdurchführungen.

Geringer Wasser beanspruchte Bereiche benötigen nur den FERMACELL Voranstrich

- Wasser beanspruchter Bereich
- nicht Wasser beanspruchter Bereich



Werkzeugliste	Material	Bedarf pro m ²
• Akkuschauber	Gipsfaser-Platten (Format: 1500x1000x10 mm)	1,4 Stk.
• Spachtel	Unterkonstruktion: U-Wandprofil	0,8 m
• Putzkelle	Unterkonstruktion: C-Wandprofil	2 m
• Farbroller	Mineralwolle	1 m ²
• Heizkörperpinsel	Randdämmstreifen	1 m
	Schlagdübel	1,6 Stk.
	FC Schnellbauschrauben	25 Stk.
	FC Fugenkleber für Klebefuge	35 ml
	FC Feinspachtel bei Klebefuge	0,2 kg
	FC Fugenspachtel bei Klebefuge	0,2 kg
	Voranstrich	120 – 150 g
	Flüssigfolie (2 – 3 Schichten)	0,8 – 1,2 kg
	Wanddichtmanschette je Rohrdurchführung	1 Stk.
	Dichtband je lfm. Anschlussfuge	1 m